

1. Die Pfingstwoche als geeignetste Zeit zur Abhaltung der Versammlung dem Ausschusse der deutschen Turnlehrerschaft in Vorschlag zu bringen.
2. Ein von dem Vorsitzenden beider Vereine, Dr. Ed. Angerstein, vorgelegtes Programm vorbehaltlich späterer Aenderungen anzunehmen.
3. Einen Ortsausschuss zu wählen, welcher aus vier Unterausschüssen zusammengesetzt werden sollte, nämlich
 - a. dem Central-Ausschuss mit 6 Mitgliedern,
 - b. dem technischen Ausschuss mit 7 Mitgliedern,
 - c. dem Wohnungs-Ausschuss mit 5 Mitgliedern,
 - d. dem Vergnügungs-Ausschuss mit 12 Mitgliedern.
4. Dass die Vorsitzenden der unter b, c und d genannten Unterausschüsse Sitz und Stimme im Central-Ausschuss erhalten sollen.
5. Dass jedem Unterausschuss das Recht der Ergänzungswahl zustehe, jedoch der Central-Ausschuss über die Aufnahme der nachzuwählenden Herren zu entscheiden habe.
6. Die Vorstände der drei Berliner Turnvereinsgruppen (Turnerschaft, Turnrat und Turngemeinde) um Entsendung je eines Vertreters in den Ortsausschuss mit Sitz und Stimme im Central-Ausschuss zu ersuchen.
7. Mitglieder der königlichen und städtischen Behörden, sowie um das Turnen verdiente Männer Berlins und die Vorsitzenden der in Berlin bestehenden Lehrervereine in das Ortsausschuss nachzuwählen. —

Die Versammlung schritt sodann sofort zur Wahl der sechs Mitglieder des Central-Ausschusses. Es wurden gewählt: Dr. Eduard Angerstein als Vorsitzender, ferner Dr. Wilhelm Angerstein, Professor Dr. Euler, C. Fleischmann, Dr. J. Hermann, Lehrer Heinrich Otto.

In einer zweiten gemeinsamen Sitzung beider Vereine wurden dann die drei andern Unterausschüsse erwählt und zwar in den technischen Ausschuss die Herren Dorner, Fleischmann, Hopfe, Kluge, Leuenberg, Schröer und Weidler; in den Wohnungsausschuss die Herren Dr. Brendicke, Dr. Feddern, Fromm, Hopfe und Perko; in den Vergnügungs-Ausschuss die Herren Borgwardt, Goldacker, Korn, Naucke, Neumann, Pape, Scholz, Schulz, Schramm*), Dr. Schubring, Tiedtke und Zimmermann.

Seitens der drei Turnvereinsgruppen wurden folgende Herren in den Ortsausschuss entsandt: K. Schmidt von der Turnerschaft, A. Schröder vom Turnrat, Prof. Dr. Voigt von der Turngemeinde.

*) Herr Schramm schied, da derselbe inzwischen einen Ruf als Turnlehrer nach Lübeck erhalten, Ende März 1881 aus dem Ausschuss aus.